

# SVK tanzte beim Fest am Meer

Familienfreizeit des Sing- und Volkstanzkreises ging in die Bretagne



Der Sing- und Volkstanzkreis Leutershausen mit er befreundeten Volkstanzgruppe aus Ploemeur. Bild: Fleck

**Hirschberg-Leutershausen.** (wabra) Die Familienfreizeit des Sing- und Volkstanzkreises (SVK) Leutershausen führte in diesem Jahr in die Bretagne. Bevor man das Reiseziel erreichte, hatte die Tanzgruppe einen Auftritt beim Fest des Meeres in Ploemeur. Nicht unbekannt für die „alten Hasen“ des SVK ist die Bretagne, denn man war bereits das zweite Mal zu Gast. Über viele Jahre pflegte er die Freundschaft zur Volkstanzgruppe in Riec sur Belon, doch endete der Kontakt nach deren Auflösung. Die Verbindungen zu Gruppen in ganz Europa ermöglichten es dem SVK dieses Jahr, bei einem Fest an der Küste von Morbihan teilzunehmen.

Die Volkloretanzgruppe Korollerien Tud Er Mor, was so viel heißt wie „Keltischer Kreis, Lehre des bretonischen Tanzes“, hatte zur „25. Fête de la Mer“ nach Ploemeur in der Nähe von Lorient eingeladen. Schon seit langer Zeit danken die Sardinenfischer an der bretonischen Küste mit einem Fest für guten Fang und eine glückliche Rückkehr vom Meer. Aber man gedenkt auch der vielen Männer, die bei stürmischer See ihr Leben ließen.

Im Stadtteil Lomener fand nun zum 25. Mal dieses Fest mit feierlicher Prozession, Kirchengang und Schifffahrt unter Beteiligung des Sing- und Volkstanzkreises Leutershausen statt. Am Morgen traf

man sich in festlicher Tracht vor dem Ort und zog unter musikalischer Begleitung eines Dudelsackpfeifers durch den Ort, vorbei am Hafen bis zu der kleinen Kirche „Notre Dame de la Garde“. Hier fand auch der feierliche Gottesdienst statt. Und im Anschluss startete ein Festzug.

Dabei war auch das Modell eines großen Segelschoners mit vielen bunten Fahnen, das man zum Hafen zog, um dort in einen Fischtrawler einzusteigen und aufs Meer hinauszufahren. Ausgesuchte Teilnehmer durften mit, um Blumen und Blumenkränze dem Meer zu übergeben. Vom SVK Leutershausen waren hierzu Marietta und Jürgen Gustke eingeladen.

Am Nachmittag tanzten der SVK und die Folkloretanzgruppe aus Ploemeur vor großem Publikum. Nicht nur die Besucher waren von den vielen ausdrucksvollen Volkstänzen beeindruckt, sondern auch die Honoratioren der Stadt. Es war sehens- und hörensenswert, wie die Musiker Gert Wesemeyer und Jacques Merian (von den Melkern aus dem Münstertal) mit Akkordeon und Rüdiger Horst mit der Klarinette den „Odenwälder Schnicker“ oder den „Watzenborner“ aufspielten. Auch alle anderen Tänze entlockten dem Publikum viel Beifall. Am Ende kam der SVK nicht um eine Zugabe herum. Anschließend wurde noch lange gefeiert.